

**Deutschland-Wiesbaden: Dienstleistungen in Verbindung mit Software**  
**OJ S 102/2023 30/05/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Nationale Identifikationsnummer: DE113823704  
Postanschrift: Unterer Zwerchweg 120  
Ort: Wiesbaden  
NUTS-Code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 65205  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Einkauf  
E-Mail: [julia.kessler@eswe.com](mailto:julia.kessler@eswe.com)  
Telefon: +49 611780-3113  
Fax: +49 611780-203113  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.elw.de](http://www.elw.de)

**I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [https://www.had.de/onlinesuche\\_freeeu.html?SHOWPUB=1313-1175](https://www.had.de/onlinesuche_freeeu.html?SHOWPUB=1313-1175)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

Offizielle Bezeichnung: Teilnahmeanträge bitte direkt elektronisch durch Hochladen auf die Vergabepattform "Futura SRM"

Nationale Identifikationsnummer: DE113823704

Postanschrift: Fordern Sie dazu einen Link bei der nachfolgend genannten Kontaktstelle per E-Mail an.

Ort: Wiesbaden

Postleitzahl: 65205

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf

E-Mail: [Julia.Kessler@eswe.com](mailto:Julia.Kessler@eswe.com)

NUTS-Code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.elw.de](http://www.elw.de)

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

## **I.5. Haupttätigkeit(en)**

Umwelt

### **Abschnitt II: Gegenstand**

---

#### **II.1. Umfang der Beschaffung**

##### **II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Umstellung der vorhandenen IT-Systeme der Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden auf SAP S/4HANA sowie anschließenden Betrieb und Hosting von SAP S/4HANA.  
Referenznummer der Bekanntmachung: ELW 1313/1175

##### **II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

##### **II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

##### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

ELW plant den Umstieg seiner heutigen SAP ECC Systemlandschaft auf SAP S/4HANA durchzuführen.

Die Unterstützungsleistung soll die Implementierung, Konfiguration sowie die Hardwarebereitstellung beinhalten. Der AG soll darüber hinaus den Betrieb (Anwendungsbetrieb, Anwenderbetreuung, Anwendungsbetreuung) sowie das Hosting für die Vertragslaufzeit übernehmen.

Die SAP-Landschaft der ELW gliedert sich in sechs Bereiche auf:

- Abfallwirtschaft
- Logistik
- Abwasserableitung
- Abwasserreinigung
- Verwaltung
- Betriebswirtschaft

Zur Unterstützung der unterschiedlichen Aufgaben, besonders im Hinblick auf die kaufmännische und logistische Verwaltung der ELW Geschäftsprozesse und Prozesse der Gebührenveranlagung, wird die SAP ECC Lösung mit IS-U und IS-Waste eingesetzt (SAP ERP Central Component). Aufgrund des von SAP angekündigten Endes der bisher eingesetzten SAP ECC Lösung, ist eine Transformation auf das neue SAP-Produkt S/4 Business Suite for HANA (SAP S/4HANA) vorzunehmen.

Ebenso werden Änderungen an folgenden Bereichen stattfinden:

- Einführung von digitalen Workflows
- Konsistente und stringente Datenstrukturen
- Mögliche Standardisierung der Prozesse.

##### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

##### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### **II.2. Beschreibung**

##### **II.2.2.**

## **Weitere(r) CPV-Code(s)**

72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software, 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Unterer Zwerchweg 120, 65205 Wiesbaden

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die Ausschreibung dient der Auswahl eines Dienstleisters, der in enger Abstimmung gemeinsam mit dem Auftraggeber den Umstieg seiner heutigen SAP ECC Systemlandschaft auf SAP S/4HANA durchführen soll.

Neben dem Umstieg beinhaltet die Aufgabenstellung auch den Support und das Hosting.

Dazu soll ein Rahmenvertrag mit einem Wirtschaftsteilnehmer abgeschlossen werden.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

### **II.2.6. Geschätzter Wert**

### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/11/2023 Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Im Anschluss sind Unterstützungsleistungen für den Betrieb sowie das Hosting der SAP S/4HANA-Umgebung durch den AN vorgesehen.

Die ELW hat die Option die Vertragslaufzeit max. dreimal um je 12 Monate zu verlängern.

### **II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Der Auftraggeber wird drei bis fünf Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften für das weitere Verfahren auswählen, sofern eine entsprechende Anzahl von geeigneten Bewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften zur Verfügung steht.

Die Auswahl der Bewerber erfolgt über die Eignungskriterien, welche in der Anlage „Bewertung Teilnahmeantrag“ zu finden ist.

### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

### **III.1. Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Im Teilnahmeantrag sind folgende Erklärungen abzugeben:

- Unterschriebene Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Bieter in das einschlägige Berufsregister oder ein vergleichbares Register (Standeskammern etc.) des Herkunftslandes eingetragen ist
  - Unterschriebene Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben, sowie der rückstandlosen Entrichtung von Beiträgen seiner Krankenkasse(n) und seiner Berufsgenossenschaft(en) nachgekommen ist.
  - Unterschriebene Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass keine "Zwingenden Ausschlussgründe" nach §123 GWB und keine "Fakultative Ausschlussgründe" nach §124 GWB bestehen.
  - Unterschriebene Eigenerklärung aus der hervorgeht, dass der Bieter seinen Beschäftigten mindestens den Tariflohn zahlt bzw. die Bestimmungen nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG) einhält.
  - Unterschriebene Eigenerklärung aus der hervorgeht, dass die Bedingungen der Sanktionsverordnung (Verbot zu Vertragsbeziehungen zu Russland) eingehalten werden.
- Für die oben stehenden geforderten Eigenerklärungen stellt der Auftraggeber Formulare zur Verfügung, die von den Bewerbern/Bewerbergemeinschaften/Nachunternehmen zu nutzen sind.

#### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Im Teilnahmeantrag sind folgende Nachweise bzw. Erklärungen vorzulegen:

- Eigenerklärung über den durchschnittlichen Umsatz p.a., der auf Leistungen entfällt, die mit den vorliegenden Leistungen vergleichbar sind, in den letzten drei Geschäftsjahren.
- Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl der letzten drei Geschäftsjahre
- Unterschriebene Eigenerklärung über das Vorliegen einer Berufs-, Betriebs- und Vermögens-Haftpflichtversicherung, welche typische Risiken, die sich aus den ausgeschriebenen Leistungen ergeben können, abdeckt bzw. Verpflichtungserklärung, eine solche zum Vertragsschluss abzuschließen.
- Vorlage einer Creditreform Selbstauskunft (eigenständig beizufügen)

Für die oben stehenden geforderten Eigenerklärungen stellt der Auftraggeber Formulare zur Verfügung, die von den Bewerbern/Bewerbergemeinschaften/Nachunternehmen zu nutzen sind.

Zertifikate sind separat als Nachweis beizufügen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Durchschnittlicher Mindestumsatz p.a., der auf Leistungen entfällt, die mit den vorliegenden Leistungen vergleichbar sind, in letzten drei Geschäftsjahren: 1,5 Mio. Euro.

#### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Im Teilnahmeantrag sind folgende Nachweise bzw. Erklärungen vorzulegen:

- Erwartet wird mindestens eine vergleichbare Referenz über die Einführung oder Transformation eines SAP S/4HANA Systems gemäß Anforderungskatalog der letzten drei Jahre vor Abgabe des Teilnahmeantrages einschl. des Auftragswertes, Anzahl der

eingesetzten fachlichen Mitarbeiter, der Laufzeit des Vertrages insgesamt, differenziert nach öffentlichen und privatwirtschaftlichen Auftraggebern. Informationen über den Auftraggeber wie Name, Ansprechpartner und Telefonnummer sind optional anzugeben.

- Unterschriebene Eigenerklärung, dass der Bieter in der Lage ist, sämtliche im Leistungsverzeichnis genannten Leistungen zu erbringen bzw. welche Teile des Auftrags unter Umständen an Nachunternehmer vergeben werden sollen. In der Eigenerklärung der Bewerbungsgemeinschaft muss darüber hinaus klar ersichtlich sein, welcher Teil durch welchen Partner in der Bewerbungsgemeinschaft erbracht wird.

- Erklärung zur Anerkennung der Projektsprache Deutsch

- Nachweis der Zertifizierung ISO 27001 auf Basis IT-Grundschutz des BSI

- Abfrage, ob im Projektteam mindestens eine Mitarbeiterin bzw. ein Mitarbeiter mit einer Beratererfahrung von drei Jahren in den Modulen IS-U & Waste vorgesehen/vorhanden ist. Für die obenstehenden geforderten Eigenerklärungen stellt der Auftraggeber Formulare zur Verfügung, die von den Bewerbern/Bewerbungsgemeinschaften/Nachunternehmen zu nutzen sind.

Zertifikate sind separat als Nachweis beizufügen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

1. Vorlage des Zertifikats ISO 27001 auf Basis IT-Grundschutz des BSI

2. Im Projektteam ist mindestens eine Mitarbeiterin bzw. ein Mitarbeiter mit einer Beratererfahrung von drei Jahren in den Modulen IS-U & Waste vorgesehen/vorhanden.

### **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

#### **III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung  
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

#### **IV.1.4. Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

#### **IV.1.5. Angaben zur Verhandlung**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 26/06/2023 Ortszeit: 12:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 04/07/2023

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können** Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01/12/2023

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

#### **VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

+++++

Nach Auswertung der Teilnahmeanträge bekommen die ausgewählten Bieter die Unterlagen zur Abgabe des indikativen Angebotes.

+++++

Im Rahmen des Verhandlungsverfahrens ist zunächst eine indikative Angebotsphase vorgesehen, die mit der Veröffentlichung vorläufiger Angebotsunterlagen durch den Auftraggeber beginnt und mit der Abgabe erster indikativer Angebote durch die Bieter endet. In dieser Phase besteht für die Bieter die Möglichkeit, die Vergabeunterlagen durch die Abgabe von Optimierungsvorschlägen mitzugestalten.

a) Übermittlung der Teilnahmeunterlagen an das Vergabeportal Futura SRM:

Hierfür reichen Sie bitte die geforderten Unterlagen über das Vergabeportal Futura SRM unter der Bezeichnung "Teilnahmewettbewerb –Umstellung auf SAP S/4HANA Anfrage-Nr. A10289 ein. Um einen elektronischen Zugang zum Vergabeportal zu erhalten, adressieren Sie bitte eine kurze E-Mail an: [julia.kessler@eswe.com](mailto:julia.kessler@eswe.com).

Bitte senden Sie die komplett ausgefüllte und unterschriebene Anlage „Antrag auf Teilnahme am Vergabeverfahren“ mit.

b) Rückfragen zum Teilnahmewettbewerb sind bis spätestens 15.06.2023, 12:00 Uhr über das Vergabeportal Futura SRM unter "Nachrichten" einzureichen. Der Auftraggeber wird etwaige Informationen (auch die Formulare) u. Beantwortung von Fragen sowie sonstige Klarstellungen über das Vergabeportal veröffentlichen.

c) Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bewerber der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu, wenn entsprechende Kontaktdaten angegeben wurden.

d) Beabsichtigt der Bewerber /eine Bergewergemeinschaft sich hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf ein anderes Unternehmen zu berufen (Eignungsleihe), so sind die unter Ziffer III.1.2) bis III.1.3) benannten Unterlagen - soweit für die Eignungsleihe relevant - für diese/s andere/n Unternehmen vorzulegen.

Zusätzlich ist eine Erklärung des/der anderen Unternehmen vorzulegen, wonach die jeweiligen wirtschaftlichen/finanziellen bzw. technischen/beruflichen Ressourcen dem Bewerber/der

Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall tatsächlich zur Verfügung stehen („Verpflichtungserklärung“).

- Bei einer Eignungsleihe mit Blick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist ausdrücklich zu bestätigen, dass das Unternehmen mit dem Bewerber/der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet.

- Bei einer Eignungsleihe mit Blick auf die technischen/beruflichen Ressourcen ist ausdrücklich zu bestätigen, dass es diese Ressourcen im Auftragsfall zur Verfügung stellen bzw. die entsprechenden Leistungen erbringen wird.

e) Voraussichtliche Frist für die Einreichung der Erstangebote: 07.08.2023, 12:00 Uhr. Präsentationen und Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich in der Zeit vom 04.09.2023-08.09.2023 statt. Nach Abschluss der Verhandlungen werden die verbliebenen Bieter aufgefordert, ihre überarbeiteten verbindlichen Angebote abzugeben. Diese werden dann gemäß der bekanntgemachten Zuschlagskriterien ausgewertet. Der Verfahrensablauf ist auch der Anlage "ELW - Informationen Teilnahmeantrag & Vergabeverfahren" zu entnehmen.

f) Jeder Bewerber/Bewerbergemeinschaft/Nachunternehmen hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt er die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

g) Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen im Rahmen des § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Hierauf besteht kein Rechtsanspruch.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen,

kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

##### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

25/05/2023